

56 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XIX. GP

Bericht

des Finanzausschusses

über den Antrag (17/A) der Abgeordneten Hermann Böhacker und Genossen betreffend Abschaffung des 13. USt.-Termines

Die Abgeordneten Hermann Böhacker und Genossen haben am 7. November 1994 den gegenständlichen Antrag im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Die Einführung des 13. USt.-Termines stellt für die Unternehmer eine immense Belastung dar, während sie für den Staat und das Budget einzig der Defizitreduzierung und -verschleierung dient. Aus diesen Gründen ist der 13. USt.-Termin abzulehnen.“

Der Finanzausschuß hat den Initiativantrag in seiner Sitzung am 7. Dezember 1994 in Verhandlung genommen. In der Debatte ergriffen außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Hermann Böhacker, Mag. Helmut Peter und Dipl.-Vw. Dr. Alexander van der Bellen sowie der Bundesminister für Finanzen Dipl.-Kfm. Ferdinand Laciná das Wort.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Initiativantrag nicht die Zustimmung der Ausschlußmehrheit.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Finanzausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1994 12 07

Mag. Erich Schreiner
Berichterstatter

Dr. Ewald Nowotny
Obmann